



An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Stadtverordneten
Thomas Krey

im Hause

15. Februar 2016

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016

Hier: Schriftlicher Sachstandsbericht Umsetzung des Consens-Gutachtens im Jugendbereich

Sehr geehrter Herr Krey,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016 folgenden Tagesordnungspunkt

„Antrag der CDU-Fraktion: Schriftlicher Sachstandsbericht Umsetzung des Consens-Gutachtens im Jugendbereich“

aufzunehmen.

Begründung

Mit dem Consens-Gutachten wurden zahlreiche Einsparungen für die Organisationsstruktur der Verwaltung vorgeschlagen. Wir bitten die Verwaltung um einen schriftlichen Sachstandsbericht, der für den Bereich Jugend abbildet, welche Maßnahmen vorgeschlagen wurden, welche davon bereits umgesetzt sind, welche aus welchen Gründen nicht umgesetzt wurden und welche Maßnahmen noch nicht umgesetzt sind, aber noch realisiert werden sollen. Hierfür bitten wir um einen Zeitplan und eine tabellarische Übersicht. Wir bitten außerdem aufzuzeigen, welche konkreten Einsparungen sich für jede Maßnahme die bereits ergriffenen wurde ergeben haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Willing-Spielmann

Sprecherin der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss



An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Stadtverordneten
Thomas Krey

im Hause

15. Februar 2016

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016

Hier: Sachstandsbericht Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen

Sehr geehrter Herr Krey,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016 folgenden Tagesordnungspunkt

„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen“

aufzunehmen.

Begründung

Viele Kinder und Jugendliche, die als Flüchtlinge in unsere Stadt kommen sind traumatisiert von ihrer Flucht und den Zuständen in ihren Heimatländern. Wir bitten die Verwaltung daher um Auskunft, ob es ein Konzept zur Traumabehandlung insbesondere von minderjährigen Flüchtlingen gibt und ob und wie es umgesetzt wird?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Willing-Spielmann

Sprecherin der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss



An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Stadtverordneten
Thomas Krey

im Hause

15. Februar 2016

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016

Hier: Sachstandsbericht Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Krey,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2016 folgenden Tagesordnungspunkt

„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen“

aufzunehmen.

Begründung

Die Zahl von minderjährigen Flüchtlingen, die in unserer Stadt Zuflucht suchen ist in den vergangenen Wochen weiter angestiegen. Wir bitten die Verwaltung deshalb um Auskunft, ob die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen in Jugendhilfeeinrichtungen komplett gewährleistet ist und ob es Überlegungen gibt, gemeinsam mit den Trägern ein spezielles Angebot in einer Einrichtung für alle minderjährigen Flüchtlinge zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Willing-Spielmann
Sprecherin der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss

Oberhausen, den 16.02.2016

An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Thomas Krey
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.03.2016**

Hier: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Oberhausen

Sehr geehrter Herr Krey,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 09.03.2016 den folgenden Punkt aufzunehmen:

„Sachstandsbericht über unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Oberhausen“

Begründung:

Das fünfte Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes wirkt sich auf die
Aufnahmepflicht des Jugendamtes Oberhausen von unbegleiteten minderjährigen
Flüchtlingen aus, so dass sich die Zahl der in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen
deutlich erhöht hat.

Über die Verteilung der Merkmale wie Herkunftsland, Alter und Geschlecht, die aktuelle
Unterbringung, pädagogische Maßnahmen, Einbindung freier Träger sowie über die zu
erwartende Entwicklung weiterer Inobhutnahmen und sich daran anschließende Planungen
sind bisher keine genauen Informationen bekannt. Dieses gilt es nachzuholen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Ulrich Real
Jugendpol. Sprecher
der SPD-Fraktion



Sebastian Girrullis
Sprecher im Jugendhilfeausschuss
Fraktion DIE GRÜNEN



Regina Boos
Jugendpol. Sprecherin
der FDP-Gruppe